Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine Hauptliste der anwesenden Fremden. Abonnementspreis:

Cur- und Fremdenliste.

17. Jahrgang.

Einzelne Nommern der Hauptliste. . 30 Pf Tägliche Nummern, Einfach-Blatt Doppel-Blatt . . . 10 PL

Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petit-zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-Annoncen und bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp., Hassenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Dietrich & Comp. in CASSEL, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

№ 233.

den.

inster-

licher

etzten

Uhr

reisen

ss mit

ng auf

fiz der

oros.

kon u-

en an

, mit

20

eutschen

n. Nah. 4527

sucht zu einer 5. 4584

Mittwoch den 22. August

1883.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartiergeber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen. Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamte und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse 9, Die Redaction.

> Dankmal. åc. åc.

Briechische

Capelle.

Neroberg-Farnaight.

Platte.

Wartthurm.

Sonnenberg.

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

いた遊覧がしー

Nachmittags 4 Uhr.

1.	Szechenyi induló, ungarischer Marsch	Fahrbach.
2.	Ouverture zu "Russlan und Ludmilla"	Glinka.
	Balletmusik aus "Hamlet"	
	Réverie	
and .	"Was sich liebt, neckt sich", Polka aus	
	"Der lustige Krieg"	Joh. Strauss
6.	Ouverture zu "Der fliegende Holländer" .	
	a) "Angelus" b) "Fête bohême" aus	
	"Scènes pittoresques"	Massenet.
8.	Die fliegenden Uhlanen, Bravour-Galop	
0,	Die niegenden Unianen, Bravour-Galop	Litters

Kgl. Schlass. Corhaus & Colonnaden. Cur-Anlagen. Kochbrunnen. Heidenmauer. Museum. Städtischen Cur-Orchesters Kunst-Ausstollung. Kunetversin. Synagoge. Capellmeisters Herrn Louis Lüstner. Kath. Kirche. Evang, Kirche. Bergkirche

からないと Engl. Kirche. Abends S Uhr. Palais Pauline 1. "Klänge aus Osten", Ouverture Marschner. Hyglea-Bruppe 2. Albumblatt R. Wagner. Schiller-, 3. Die Sirene, Polka-Mazurka Waterloo- & Krieger-

Oboe-Solo: Herr Mühlfeld. Clarinette-Solo: Herr Seidel. 5. Ouverture zu "Tannhäuser". R. Wagner. 6. Die Fürstensteiner, Tongemälde in Walzerform Bilse. 8. "Ueber Berg, über Thal", Marsch aus "Die "Afrikareise"

Feuilleton.

Ein Hochzeitsfest der Halbbeduinen im Ostjordanlande.

Bei allen Völkern wird der Hochzeitstag als das hervorragendste Fest betrachtet; wenn auch seine innere Bedeutung überall dieselbe ist, so wird doch bei den verschiedenen Völkern ihm in verschiedener Weise Ausdruck egeben, und wahrlich, es würde zu den anziehendsten Abschnitten menschlicher Sittengeschichte gehören, wenn man zusammenfassend und vergleichend das Aeussere dieses Festes bei jedem Volke betrachten wollte. Dazu möchte ich nun mein Scherflein beitragen, indem ich ein Hochzeitsfest der Beduinen in Es Salt zu schildern versuchen will.

Ist der Knabe zum Jüngling herangereift, und dies tritt im Orient sehr früh ein, so schreiten die Verwandten zur Wahl einer Braut. Hat man sie getroffen, so wird er um seine Zustimmung gefragt, die zumeist auch erfolgt. Dann erst wird der Vater des Mädchens um die Einwilligung gebeten, und der Kaufpreis festgesetzt. Wie um eine Waare wird gefeilscht und gehandelt oder, da noch Tauschhandel hier gebräuchlich ist, ein anderes Mädchen als Gegenpreis geboten, indem der Bruder der Braut die Schwester des Bräutigams als Ersatz heimführt. Der Werth eines Mädchens beläuft sich gewöhnlich auf 1000 bis 10,000 Piaster (etwa 100 bis 1000 fl. österr. Wahr.). Ist man endlich handelseins geworden, so hat die Sache weiter keine Schwierigkeit und geht den gewöhnlichen Gang. Zehn Männer aus der Bekanntschaft des Bräutigams begeben sich mit einem Schreiber zum Vater der Braut und Werben als Vertreter des Jünglings um sie; darauf wird schriftlich der Vertrag geschlossen, und die Verlobung ist vollendet. Doch hat der Vertrag

keine Giltigkeit, wenn nicht der Bräutigam seinem Schwiegervater einen Beduinenmantel ('Abaje) als Geschenk überreicht.

unter Leitung des

Die Hochzeit selbst findet gewöhnlich im Oktober statt, wenn alle Feldund Gartenfrüchte bereits im Hause aufgespeichert liegen, und jede Arbeit im Freien beendigt ist; doch hängt das vom Belieben des Bräutigams ab, der dem Schwiegervater bekannt macht, an welchem Mittwoch oder Sonntage jeder andere Tag ist ein Unglückstag — er das Mädchen heimzuführen gedenkt, und ihm die Hälfte des bedungenen Kaufpreises auszahlt; für die andere Hälfte kauft er Schmuck und Gewänder für seine Braut.

Bei allen semitischen Stämmen, selbst in vorislamitischer Zeit, herrscht und bestand der Gebrauch, die Braut gleichsam zu kaufen. Der Kaufpreis wird theils an die Eltern für Erziehung und Pflege gezahlt — man nennt es symbolisch Milchgeld - theils an die Braut selbst durch Leistung an Schmuck, Gewändern und Verschreibung einer Geldsumme im Falle der Trennung oder des Wittwenstandes. Diese Zusage bildet auch eine ziemlich gute Bürgschaft gegen muthwillige Scheidung, weil der Mann die Summe baar leisten muss. Das Erwähnte macht es auch erklärlich, dass bei Semiten bei der Hochzeit nur der Mann dem Mädchen den Ehering gibt, gleichsam als Zeichen des Kaufes, nicht aber umgekehrt.

In der letzten Woche finden sich allabendlich die Jugendgenossen vor seinem Hause ein und führen um ein mächtiges Feuer eine Art Tanz oder Fautapa im Kreise aus; dabei klatschen sie in die Hände und stossen schrille Tone aus, wie sie nur eine arabische Kehle hervorbringen kann, und die zunächst dem Pferdewiehern zu vergleichen sind. Im Kreise befindet sich ein Mann, der ebenfalls händeklatschend und singend unter allerlei wilden Bewegungen ihn zu durchbrechen sucht; manchmal sind es auch ein oder zwei Mädchen, die mit dem Brautschmucke und der Abaje geziert, dicht verschleiert einen grossen Krummsäbel schwingend, im Kreise ihre fast körperverrenkenden Bewegungen ausführen. Je wilder die Bewegungen, desto

Angekommene Fremde.

AND THE RESERVE TO STATE OF THE PARTY OF THE

Wiesbaden, 21. August 1883.

ber Nachdruch der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Artler: Müller, Hr. Erster Staatsanwalt, Posen. Arndts, Hr. Kfm., Zelle. Wecker, Hr. Kfm., Frankfurt. Spondel, Hr. Kfm., Leipzig. Kisselstein, Hr. Kfm., Aachen. Remstedt, Hr. Kfm., Paris. Deicher, Hr. Kfm., Berlin. Gugenbichler, Hr. Kfm., Paris. Doederlein. Hr. Dr. med. m. Fam., Nürnberg. Toelle, Hr. Apotheker, Sondershausen. Rittershaus, Hr., Barmen. Schäpels, Hr. m. Fam., Grefeld. Floeth, Fr., Crefeld. Haesch, 2 Hrn. Stud., Düren. Schrey, Hr. Kfm., Crefeld.

Biren: Frorath, Hr. Rechtsanwalt, Hallenstadt.

Badischer Hof: Cassel, Hr. Kfm., Cöln. Simon, Hr. Kfm., Metz.

Herliner Hof: Troester, Fr. Major m. Tochter, Haarlem.

Hotel Block: Solmitz, Hr., Berlin. Chedieu, Fr., Boppard. Chedieu, Hr., Boppard. Haey, Fr., London. Phelps, Fr., London.

Zevei Böcke: Eschenbach. Hr. Bezirksamtmann, Dillingen. Engels, Hr. m. Fam., Remscheid. Bleyl, Fr.. Zwickan. Abrens, Fr., Dresden. Grimm, Hr., Emmerichenhain. Pieper, Hr., Wald.

Coldener Brunnen: Blün, Fr., Worms. Zipp, Hr. Ober-Amtsrichter m. Fr., Ulrichstein.

Cötsischer Hof: Schneider, Hr. Kfm. m. Fr., Neuwied. von Gurnar, Hr. Apotheker, Berlin.

Hotel Dasch: Hirnbig, Frl., Leiden. Ruckel, Hr. m. Fr., Barmen. Schlbach, Hr. m. Fr., Barmen. Schultze, Hr. Rent., Berlin. Schultze, Hr. Rechtsanwalt, Berlin. Wildungen, Frl., Berlin. von Hartmann, Hr. Officier m. Fr., Berlin. von Mill, Hr. Kfm. m. Fr., Amsterdam.

Empel: Seidel, Fr., Hof. Neumann, Hr. Kfm. m. Fam., Berlin. Weinmann, Hr.,

Wertheim, Braun, 2 Frl., Fürth. Fritzsche, Hr., Ingelheim. Keiler, Hr. Kfm., Wertheim, Braun, 2 Frl., Fürth. Fritzsche, Hr. Kfm. m. Fam., Elberfeld. von Hadroux, Fr. Rent., Ansbach. Haussmann, Hr. Student, Gmünd.

Einenbahn-Hotel: von Fichtl, Hr. Frhr. Inspector, Erfurt. Nast, Hr. Kfm., Stuttgart. Birschig, 2 Fri. Rent., Leiden.

Coin. Orb. Hr. m. Fr., Westhofen. Blos. Hr. Kim. m. Fr., Carlsruhe. Horanos, Hr., Bommel. Mauss, Hr. Kfm., Idstein. Lecuis, Hr. Kfm. m. Fam., Eschweiler. Kahlo, Hr. m. Fam., Baden-Baden. Asvera, Hr. Fabrikbes., Hohenstein. Flett, Hr. Kfm., Giessen.

Hotel wiese Makes Weisheimer, Hr. Weinhändler m. Fr., Westhofen. Schmidt. Frl., Bretzenheim.

Vier Jahreszeilen: von der Brinken. Hr. Kaiserlich Deutscher Gesandter am Griechischen Hofe m. Bed., Athen. Hippolyte-Orgelbrand, Hr., Warschau. Gibbes, Frl. m. Bed., New-York. Norrie, Frl., New-York. Feder, Hr. m. Fam., Rotterdam. Lindenheim, Hr. Kfm. m. Fr., München. Henschel, Frl., Cassel.

Haiserbad: Merfeld, Fr., Nimer.

Fr., Aschaffenburg. Schneider, Hr. Steuercommissär m. Fr., Nidda. Bittinger, Erlangen. Maier, Fr. Kircheurath, Erlangen. Birkner, Frl. Lehrerin, Erlangen.

Weisse Lilien: Sarkamm, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin. Schneider, Hr., Birkenau, Schneider, Fr., Schierstein.

Nassanser Hof: Frank, Hr. m. Fr., Berlin. Schulte, Hr., Düss Idorf. Storm van 's Gravesande, Hr. m. Fam., Arnheim. Brower, Hr. m. Fam. u. Bed., England, Iselin, Hr., Basel. Daum, Hr., Haag. Kam, Hr., Amsterdam. Goethal, Hr m. Fr., Courtral. Oppenheim, Hr. m. Bed., Breslau.

Ville Nesseus: Schuyt, Hr., Utrecht. de Joncheere, Hr. m. Fam., Holland. Honorable Hold, Hr. m. Fam., Australien.

Coranstall Nerolfial: Krebs, Fr., Frankfurt, Krebs, Hr., Frankfurt, Kullmann, Hr. Dr. med., Altenstadt. Wehrmann, Hr. Prem.-Lient., Berlin.

Hotel die Nord: Manassewitz, Hr., Dresden. Rebel, Fr. m. Sohn, Amsterdam. Klühn, Hr. m. Fr., Hamburg.

Br. Pagenstecher's Augenklinik: Mayer, Hr., Standernheim. Mayer, Hr., Bierstadt. Winter, Fr., Wehlheiden. Gräber, Hr., Texas. Kressmann, Hr., Simmern. Wandersleben, Fr. m. Sohn, Sobertheim. Neuendorf, Hr., Weilburg. Rothärmel, Hr. m. Fr., Stockstadt.

Rhein-Hotel: Jones, Hr. Kfm., Swansea. Jackson, Hr. Kfm., Swansea. Mansel, Hr. Redact., Swansea. Castle, Hr., Bristol. Föderer, Hr. Rent. m. Fam., Flensburg. Schrader, Hr. m. Fam., Flensburg. Shelton, Hr. Rent., Bristol. Bowen, Fr. m. Tochter, Boston. Sterkenburg, Hr. Kfm., Leenwarder. Konter, Hr. Kfm., Leenwarder. Bauer, Hr. Lehrer m. Sohn, Königshofen. Sentker, Fr. m. Fam., Berlin. Henderson, Hr. Rent. m. Fr., Liverpool. von Klein, Fr., Gotha. de Vassy, Fr. m. Fam., Gravenlagen. de Vassy, Hr. m. Fam., Gravenlagen. de Rodziansco, Hr. Gesandtschafts Attaché m. Fr., Stuttgart. Weiss, Hr. Rent., Halle. Heusler, Hr. Rent. m. Tochter, Basel. Bullen, Hr. Rev. Pfarrer, Pawtucket. Berry, Hr. Rev. Pfarrer, Caldwell. Herschel, Hr. Pfarrer, London. Piggot, Hr. Rent. m. Fr., London. Owst, Fr. m. Fam., London. Dol, Fr. m. Fam., London.

Fr., Eiberfeld. Knipscher, Fr., Cöln. Webner, Fr., Meisenheim. Frölich, Fr., Philippsruh. Hohenschild, Fr. Med.-Rath, Berlin. Born, Fr. m. Bed., Berlin. Krämer, Fr. Gen.-Agent, Cöln.

**Rose: Smith, Hr. m. Fr., New-York, Smith, Frl., New-York, Lady Milne, Fr. m. Bed., Schottland. Milne, Fr., Schottland. Milne Home, Frl., Schottland. Schilling, Hr. Kfm. Brasilien. Burkart, Fr. Dr., Constanz. van Daebne, Hr. m. Fam., Haag. Daires, Hr. Dr. m. Fam., England. Rée, Hr. m. Fr., Bradford.

Weines Moss: Meyer, Fr. Ger. Rath, Höxter. Dücker, Fr., Höxter. Joseph, Hr., Michelstadt. Creutz, Hr., Cöln.

Russischer Hof: Chalmers, Fr., Schottland. Spence, Fr. m. Kinder, Schottland. Bender, Hr. Kfm., Breslau.

Schiltzenhof: Fix, Hr., England Wilhelm, Hr., England. Sperrer, Hr. Kfm., Dresden. Santbusch, Hr. Staatsanwalt, Neuwied.

Weisser Schwere: Heidner, Fr. m. Tochter, Hamburg. Dähneke, Fr. Commerzienrath, Berlin.

Spiegel: Sklower, Hr. m Fr., Berlin. Löffler, Fr., Frankfurt. Eisenmann, Hr. m. Fam., Warschau. Von der Linde, Hr. m. Fam., Crefeld.

Stern: Gevelis, Fr. Commerzienrath u. Consul m. Bed., Danemark.

Teresures-Hotel: Azemar, Hr. m. Fr., Albi. Pekum, Hr. Kfm., Dresden. Harms, Hr. Kfm, m. Fr., Hamburg. Schultze, Hr. Rent., Boliva. Langenbaden, Hr. Rent. m. Fr., Berlin. Kesselbuth, H. Rent m. Fr., Hildesheim. Brenner, Fr. Rent., Altona. Breitbach, Fr. Rent. m. Tochter, Altona. Adam, Hr. Kfm., München. Kinder, Hr. Rürgermstr. m. Tochter, Mehlsack. Detlefs, Hr. Kfm. m. Fr., Hannover. Mendelsohn, Hr. Kfm., Hamburg. Pinagel, Hr. Rent. m. Sohn, Aachen. von Schwarze, Hr. Consul, Düsseldorf. Kleinod, Hr. Kfm. m. Fr., Leipzig. Kleinod, Fr. Amtsrath, Leipzig. Schwers, Hr. Kfm. u. Fr., Lüttich. Rietz, Fr. Rent., Edinburgh. Lehmann, Hr., London.

Hotel Vogel Schnadenberg, Hr. Kfm. m. Fr., Hilden. Radford, Hr. Esq. m. Fr., London. Homberg, Hr. Gutsbes. m. Tochter, Cassel. Beckert, Hr. Beamter m.

Fr., Metz.

**Motel **Feins: Gebhardt, Hr., Berlin. Aschemann, Hr., Berlin. Gebhardt, Hr. stud. phil., Berlin. Nuder, Hr. Kfm., Heilbronn. Elich, Hr. Kfm., Elberfeld. Hammerschmidt, Hr. Kfm., Elberfeld. Cheveley, 2 Hrn., Leeds. Cheveley, Hr., Haddenford. Cheveley, Frl., Haddenford.

Armers-Augenheitenskatt: Kirschner, Elisabeth, Ginsbeim. Steckenmesser, Louise, Reichenborn. Fischbach, Catharine, Osterspai. Höfel, Johann, Castel. Gitz, Valentin, Johannisberg, Gräser, Wilhelmine, Seitzenhahn. Gräser, Catharine, Seitzenhahn. Burger, Elisabethe, Oberwesel. Wolf, Wilhelmine, Mudershausen. Keller, Elisabethe, Glashütte.

Bonn, Villa Panorama. Wortmann, Fr. m. Fam. u. Bed., Warschau, Villa Rosenhain. Simonsen, Fr. Geheimrath m. Tochter, Berlin, Wilhelmsplatz 6. Simonsen, Hr. Referendar Dr. jur., Berlin. Wilhelmsplatz 6. Opgoomer, Hr. Prof. Dr. m. Fam., Utrecht, Taunusstr. 10. Fromm, Frl., England, Langgasse 53. Fränkel, Fr. Dr. m. Gesellschafterin, Berlin, Gr. Burgstrasse 4. Kreuz, Hr., Homburg, Gr. Burgstr. 4.

stürmischer der Beifall der Burschen, desto kräftiger ihr Gesang. Dieser Tanz der halbnackten braunen Gestalten, mit wild herabhängenden, langflatternden Haaren, um das grell leuchtende Feuer, während ringsum die tiefste Dunkelheit herrscht und von allen Seiten Schüsse knallen, wirkt mächtig auf die Phantasie des Zuschauers.

Die Gespielinnen der Braut nähen das Hochzeitskleid, einen Kaftan aus rother, gelbgestreifter Seide. Ist es fertig, so wird es auf ein Brett gelegt, welches von einer der Frauen auf dem Kopf im Gefolge der singenden und häpfenden Schaar, die zu je drei oder vier den Wechselgesang anstimmt, durch die Strassen des Ortes der Braut getragen wird. Mitunter preisen auch die Frauen bei Feuer und Kaffee in Liedern die Heldenthaten des Jünglings und die Schönheit und Vorzüge der Braut.

Endlich erscheint der Tag der Hochzeit. Wohnt die Braut in einem andern Orte, so reitet sie Vormittags unverschleiert auf einem prächtig aufgezäumten Rosse, von einem Dutzend bewaffneter Männer begleitet, in ihre neue Heimat. Schon vor dem Dorfe wird sie von den Freunden des Bräutigams erwartet; jeder stürzt sich auf sie los und sucht sie für sich zu erobern, damit sie bei ihm das Mittagsmahl im Rechte der Gastfreundschaft

einnehme. Freilich kommt es dabei manchmal aus allzu grossem Eifer zu blutigen Händeln.

Ist die Braut aber aus demselben Orte, so wird sie blos des Mittags von ihren Freundinnen ins Bad begleitet, dann mit neuen Kleidern und Goldund Silbergeschmeide geschmücke. So vorbereitet, wartet sie auf einem erhöhten Sitz, bis sie Abends zum Bräutigam abgeholt wird. Auch dieser legt sein schönstes Gewand an, besteigt ein stattlich aufgezäumtes Ross und reitet zur nächsten Quelle hinab. Ihm folgen bis zum Thore des Ortes singende Frauen mit einem Holzkreuze, das mit einem Theile der Prunkkleider und des Schmuckes seiner Braut umhüllt ist. Draussen vor dem Thore bilden sie Gruppen und erwarten unter heiterem Gesang die Rückkunft des Bräutigams.

Dieser wäscht sich indessen an der Quelle, reitet hierauf im Galopp zurück und führt mit der Reitgerte einen derben Hieb gegen die Brautpuppe, die man ihm entgegenschwingt. Damit ist auch der Hochzeitsakt vollendet. Unter Pulverknallen zieht der Bräutigam in sein Haus, während die Frauen die Braut holen, die hoch zu Rosse, dicht verschleiert, unter Jubelklang in das Haus ihres Gemahls einzieht. Bevor sie jedoch die Schwelle überschreitet, muss sie einen Oelzweig oberhalb der Thüre mit einem Hiebe durchhauen. Gelingt es ihr nicht, so wird dies als böse Vorbedeutung angesehen.

Beim Eintritt der Braut in das Zimmer stürzen etliche Burschen, mit langen Ruthen bewaffnet, ihr nach, sie trachten Braut und Bräutigam weidlich durchzuwalken. Hierauf rüstet sich Jedermann zum Festessen. Mächtige Bretter, mit allerlei Schüsseln bedeckt, werden der nächsten "Madafi" übersandt und den dortigen Armen und Reisenden vorgesetzt; dorthin begeben sich auch sämmtliche Gäste, in deren Mitte der Bräutigam, von allen Seiten beglückwünscht und beschenkt, Platz nimmt.

Nach diesem Festessen nimmt das neue Paar zusammen einen erhöhten Sitz ein. So sitzend, kein Wort sprechend, werden sie den ganzen Abend und selbst noch den nächsten Tag von Bekannten beschenkt und beneidet.

Erst am dritten Tage können sie, frei von allem Zwange, ihr eigenes Hauswesen als Mann und Frau beginnen. Ein neues Familienleben mit allen seinen Freuden und Sorgen ist hiermit begründet; denn diese fehlen weder im Morgen- noch im Abendland."

Dr. S. Langer.

Allerlei.

Wiesbaden, 21. August. Se. Kön. Hoheit der Prinz von Wales ist gestern Abend um 10 Ubr 20 Min. mit der Taunusbahn von hier abgereist und hat sich wieder nach Homburg v. d. H. begeben. Mit demselben



Donnerstag, den 23. August, Abends 8 Uhr:

Niederländisches National-Fest-Concert

des städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Während des Concertes, bei günstiger Witterung:

Bengalische Beleuchtung des Weihers und der Fontaine. Eintritt frel für Inhaber von Abonnements-, Curtax- und Tageskarten (à 50 Pfg.).

Die Eintrittskarten sind ohne Ausnahme vorzuzeigen.

Eingang nur durch das Hauptportal.

Bei ungünstiger Witterung findet das Concert im Saale statt. Städt. Curdirection: F. Hey'l.



Samstag den 25. August, Abends 81/2 Uhr:

Réunion dansante

im grossen Saale.

(Ball-Dirigent: Herr Otto Dornewass.)

Der Eintritt ist nur gegen besondere Réunionskarte, für hiesige Curgaste gegen Vorzeigung ihrer Saison- oder Jahreskarte (Hauptkarte) gestattet. Beikarten für Kinder und minderjährige Söhne, sowie Abonnementskarten berechtigen zum Besuche der Réunion nicht.

Käuflich werden Réunions-Karten nicht ausgegeben. Ballanzug ist unbedingte Vorschrift (Herren: Frack und weisse Binde). Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass Gesuche um Réunionskarten

seitens hier weilender Fremden, welche keine zur Zeit gültige Curkarte besitzen, unter allen Umständen unberücksichtigt bleiben müssen.

Die Gallerien bleiben für Jedermann geschlossen.

Kinder, Schüler der Gymnasien u. s. f. haben keinen Zutritt. Städtische Cur-Direction: F. Hey'l.

Tapisseries & Nouveautés E. L. Specht & Cie.,

Hoflieferanten Sr. Majestät des Kaisers und Königs, Sr. Majestät des Königs von Griechen-land, Sr. Kgl. Hoheit des Prinzen Carl von Preussen, Ihrer Kgl. Hoheit der Frau Land-gräfin von Hessen, Prinzessin von Preussen.

Grösstes Magazin in Handarbeiten. Reichste Auswahl. - Täglich Neuheiten.

Curhaus-Restaurant Wiesbaden Philipp Ditt Table d'hôte 1 Uhr 🏖

à Couvert 3 Mark.

Taunus-Hotel, Rheinstrasse. Table d'hôte 1 Uhr.

Im Abonnement per Convert 2 Mk. Eleganter Speisesaal, feine franz. Küche. Rauch- & Lesezimmer (eigene Bibliothek) separat.

Taunusstrasse 3.

4323

Hôtel Alleesaal, (der Trinkhall gegenüber.) (der Trinkhalle

Restaurant. — Table d'hôte # Uhr, pr. Couv. M. 2. — Pension. — Anerkannt vorzügliche Weine.

Milchkur-Anstalt,

ärztlich empfohlen und controlirt durch Herrn Thierarzt I. Cl. Michaelis. Melkzeit von 6-81/2 Uhr Morgens und von 5-7 Uhr Nachmittags.

Verabreichung von Dickmilch.

Schöner Garten mit Terrassen & Hallen. — Kaffee, Chocolade, Feine Backwaaren. Flaschenbier bester Qualität. — 4241

Total-Ausverkauf.

Wegen Abreise verkaufe meine sämmtl. Waaren zum Einkaufspreis, wozu ergebenst einladet

Mary Fick, 10 Taunustrasse 10.

Warehouse Herren-Bazar Magasin anglais Grosses Lager sämmtlicher Herren-Artikel Hüte, Schirme, Wäsche, Handschuhe, Cravatten &c. &c.

rtil Wiesbaden

Specialität: Englische Artikel für Herren. 3 Rosenthal & David E

Grosse Auswahl Flügel, Pianinos etc.

Werkauf und Miethe zu den verschiedensten Preisen empfiehlt C. Mand, Hof-Pianoforte-Fabrik

25 Taunusstrasse 25 (in der Nähe der Trinkhalle).

Zuge ist auch Se. Hoh. Ernst Prinz zu Sachsen-Weimar-Eisenach, Herzog zu Sachsen, von hier nach Frankfurt a. M. gereist.

Nach Swöchigem Aufenthalte in hiesiger Stadt wird Se. Maj. der König von Griechenland am Mittwoch, 22. August, Abends von hier abreisen. Se. Majestät begibt sich zunächst nach Hamburg und trifft daselbst mit seiner erlauchten Gemahlin zusammen. Von Hamburg begeben sich beide Majestäten nach Kopenhagen zu längerem Besuche des dänischen Königshauses.

- Samstag dieser Woche findet im Curhause eine Reunion dansante statt.

 Se. Maj. der König von Griechenland und Se. Kön. Hoheit der Prinz von Wales nebst hohem Gefolge beehrten gestern das Geschäft von R. Reinglass in der neuen Colonnade mit Höchstihrem Besuche und geruhten daselbst diverse Einkäufe zu machen.

Verirrt und gerettet. Ein Abenteuer, ähnlich jenem des Kaisers Marx auf der Martinswand, mussten am 6. d. M. die Frau Baronin Stieglitz und deren Sohn, Studirender aus Wien, bei einem ohne Führer unternommenen Ausfluge von Burgau über die Loidl-Alpe nach Weissenbach erleben. Vom rechten Pfade abgeirrt und ausser Stande, entweder auf dem stellen Gebirgspfade wieder hinaufzuklettern oder den unmittelbar zu ihren Füssen gähnenden, wohl 100 Meter tiefen Abgrund zu übersetzen, erübrigte dem geängstigten Paare nichts, als von dem beschränkten Platze aus von Zeit zu Zeit nach Leibeskräften um Hilfe zu rufen. Man hörte unten im Thale schon seit 10 Uhr Morgons diese Laute, ohne sich näher orientiren zu können, wober sie kämen. Erst gegen 3 Uhr Nachmittags, also nach mehr als vier Stunden, machten sich, wie die "Linzer Tgp." mitheilt, zwei beim Loidl in Burgan befindliche Jäger des Fürsten Wrede aus Unternach, Namens Beer und Schernthaner, nachdem sie sich mit Stricken und Leitern versehen hatten, in der Richtung, aus welcher das Geschrei der geängstigten Touristen vernommen wurde, zum Aufstiege bereit. Und wieder verging eine Stunde, bis die Jüger dem verfreten Paare sich nur so weit nähern konnten, um Anstalten zur Befreiung desselben aus seiner qualvollen Lage zu treffen. Es bedurfte ganz ausserordentlicher lebensgefährlicher Anstrengungen und die Jäger mussten alle Kraft und Gewandheit aufbieten, um die Baronin ähnlich jenem des Kaisers Marx auf der

und deren Sohn aus der Tiefe emporzuziehen und die gänzlich Erschöpften nach Burgau zu bringen, wo der Baron seine Frau und seinen Sohn mit tödlicher Augst und Besorgniss erwartet hatte. Derselbe unterliess auch nicht, die beiden Männer für ihre opfermuthige That zu beloben und angemessen zu entlohnen.

Ein feuriger Courierzug. Die Sonntag Nachmittags von Wien in Brünn mit dem Courierzuge ankommenden Reisenden hatten eine zweifache Aufregung zu bestehen. Bei der Station Hobenau hatten sie den Anblick eines bedeutenden Brandes, ein grosses Sägewerk sammt mehreren Gehöften stand in vollen Flammen. In der Station Branowitz, in welcher der Courierzug sonst nicht hält, wurde das Haltesignal gegeben, ein Wagen der zweiten Klasse war ganz in Rauchwolken gebüllt, er war "beissgelaufen", wie es technisch heisst. Die Reisenden wurden rasch aus dem Wagen geschaft und der Brand mit Wasser gelöscht. Der Wagen wurde dann aus dem Zuge ausgeschieden, um jeder weiteren Gefahr vorzubeugen. Der Zug traf nur mit einer Verspätung von acht Minuten in Brünn ein.

Eine gemüthliche Stadt. In der Stadt Wenchow in China, erzählt ein dort residierender Arzt im "North China Herald", war es unlängst sehr ungemüthlich, da mehrere Königstiger am hellen Tage um die Stadt herum schnüffelten. Einer ward erschossen; ein anderer wollte mit Gewalt in die Stadt eindringen, der Thorwächter schlug ihm das Thor vor der Nase zu, da kratzte er mit den Pfoten an den Brettern, um den Eingang zu finden. Nachdem die Tiger endlich abgezogen waren, erschienen mehrere Panther, die Kinder und Thiere töteten und viel Schaden anrichteten. Die Landbewohner wagten sich einzeln gar nicht mehr auf die Felder.

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

W	lesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Fenchtigkeit		
20. Aug. 21. "	10 Uhr Abends 8 m Morgens 2 m Mittags	758,0. 759,0. 759,2,	+ 15,5. + 16,8. + 25.5.	80 °/ ₀ 81 # 56 #		

 Aug. Niedrigste Temperatur + 13,4, höchste + 25,4, mittlere + 19,5. Allgemeines vom 21. Aug. Gestern Mittag heiter, leichte Schleier und Wolken; gegen Abend wolkenlos, stilles, warmes Wetter; Nachts klar und abgekühlt; heute Morgen Thau, wolkenlos und windstill, später leichte Wolken von Westen aus, ziemlich warm.

eigenes oit allen n weder er.

Mansel. leasburg.

n, Fr. m.

m., Leen-., Berlin.

y, Fr. m. nsco, Hr.

Heusler, erry, Hr.

reimuth, lich, Frl.,

, Berlin.

e, Fr. m.

lling, Br.

n., Haag.

Joseph,

bottland. Hr. Kfm.,

Commer-

n, Hr. m.

Harms, Ir. Rent.

tent., Al-München.

annover. Kleinod,

it., Edin-

m. Fr., amter m.

ardt, Hr.

dey, Hr.,

enmesser, el. Gitz, Seitzen-

Keller,

r, 2 Frl.,

Hr. Refe-Utrecht,

n. Gesell-

zurűck

ppe, die ollendet.

Frauen

klang in

chreitet,

chhauen.

en, mit

m weid-

Lächtige

bersandt

en sich

eiten be-

erhöhten end und

Wales er abgemselben

Zahnradbahn Königswinter-Drachenfels.

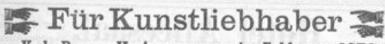
Aufwürts: 7.45, 9.45, 11.45, 1.45, 3, 4.15, 5, 6, 7.5, Abwärts: 8.20, 10.30, 12.30, 2.25, 8.30, 4.40, 5.40, 6.40, 7.25, Ergänzungszüge nach Bedürfniss.

Klimatischer Curort in Süd-Tirol, Haupt- und End-

am Rhein,

im altdeutschen Style neu erbaut, geschmackvoll eingerichtet, unmittelbar am Rhein vor dem Bahnhof reizend gelegen, gewährt Fremden, namentlich auch grösseren Gesellschaften den angenehmsten Aufenthalt.

station der Bozen - Meraner - Bahn. Beginn der Trauben-Cur; I. September. Gemässigtes Alpenklima; vorzügliche windstille Winterstation. Curgemässe Einrichtungen: Bäder, pneuma-Ober- & Untermals tische und Inhalations-Anstalt. K. K. Obergymnasium, Knaben-und Mädchenschulen, Fröhel'scher Kindergarten. Privatunterricht. Preise: Einzelne Zimmer 10—50 fl. monatlich; Pension mit Zimmer 21/2—5 fl. täglich. Frequenz im letzten Jahre 7064 Personen, Prospecte gratis. 4526 Der Curvorstand.



Das Kgl. Bayer. II. Armeecorps im Feldzuge 1870/71 17 Stück Originalölgemälde,

gemalt von dem berühmten Schlachtenmaler Heinrich Lang (die einzigen vorbandenen Originale) sind zu verkaufen. Reflectanten wollen sich an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in München wenden. (H 81032)

Selig's Wäschefabrik

16 Neue Kräme 16, gegenüber der alten Börse, Frankfurt a. M. liefert aus feinen unappretirten Stoffen tadellos gearbeitete Wäsche-Artikel zu auffallend 4571 billigen Preisen, nach Maass innerhalb 4—6 Tagen:

Damen Taghemden mit schöner Stickerei	per	St.	M. 5	3
Damen Nachthemden 125 Cm. lang mit Stickerei und Fältchen Damen Beinkleider mit schöner Stickerei	. #		20 5	3.80
Damen Frisirmantel mit schöner Stickerei				2.30
Damen Jacken mit Stickerei und Fältchen		*	9 5	200
Madchen- und winder-Wasche in Verhältnisse.			Sec. 19	
Feine Herrenhemden, In Stoff und fein leinene Einsätze			- 4	1.50
Bestellungen per Postkarten werden prompt besorgt Auf Wunsch B	esuch	mit	Mus	ter.

22 Medailten.

Gebrüder Stollwerck, Köln. 23 Hafdiplame.

Chocoladen & Cacao's,

Inckerwaaren & Biscuit-Fabrik, Traganth-Waaren u. counervorto Früchte. Chines. Thee's, japan. Waaren. Mit Dampf- & Maschinen-Betrieb von 350 Pferdekraft, eigener Maschinen-Werkstätte, Buchdruckerei mit Stereotypie, Klempnerei, Gas-Anstalt &c. ist es das ausgedehnteste Etablissement der Branche im Deutschen Reiche. 4259

Reise- & Gelegenheits-Geschenke.

Wiesbaden.

6 Webergasse 6 H. & R. Schellenberg Frankfurt a. M. 68 Zeil 68

Miederlage der Württemberg. Metallwaaren-Fabrik Geislingen.

Specialität: Bestens versilberte Bestecke, Tafelgeräthe & Luxusgegenstände aller Art: schwer gearbeitete und extra schwer versilberte Hôtelgeräthschaften.

Für die Güte sämmtlicher versilberten Waaren wird Garantie geleistet.

Beste Britannia-, vernickelte und Cuivre-poli-Waaren.

Grösstes Lager in deutschen, engt. und französ. Schmucksachen in Silber, Gold- und Silberplattirt, Nickel, Talmi, Jet &c. &c. Reichste Auswahl in böhm. Granaten in ächter Goldfassung, ächten Corallen, ächten Silber- und mit 18 car. Gold belegten Bijouterien (sehr haltbar im Tragen).

Grosse Auswahl in Renaissance-Schmucksachen, in Brochen mit feinsten

Emailgemälden (echte Limoges), sowie in Pariser Schmuckgegenständen. Schmucksachen mit feinsten Simili-Diamanten. Fantasie-, Gebrauchs- & Luxus-Artiket in Bronce, Nickel, Porzellan &c. wie: Messer, Uhrenständer, Crayons, Feuerzeuge, Cigarrettendosen, Refraichisseurs &c. Majolikas. Französische und Italienische Terracotten. Meissner Porzellan-

Operngläser mit Etui von Mk. 6 an. - Lager sehr preiswürdiger Albums. Stereoscopes. - Spazierstöcke in schönster Auswahl.

Grösste Auswahl und billigste Preise in Phantasie-Renaissance- und schwarzem Schmuck, Uhrketten jeden Genres; Portefeuille- und Lederwaaren, Albums, Fächer, Spazierstöcke, Photographie-Rahmen, Ansichten von Wiesbaden etc. etc. Alle noch vorräthigen Alfenide- und Britannia- Waaren werden wegen Aufgabe dieser Artikel zu Fabrikpreisen ausverkauft bei

E. Beckers, Langgasse 50,

4438

am Kranzplatz.

Atelier für künstliche Zähne, zahnkrankheiten &c.

III. Ikimbel, Langgasse 19, früher lange Jahre in dem Geschäft des Herrn Zahnarzt Cramer thätig.

Als Rhein-Erinnerung für Touristen

empfiehlt sich, vermöge ihrer rhein- und weinduftigen Gesänge vom Niederwald, Ass-mannshausen und Rüdesheim, die in unserem Verlage erschienene, von der Presse vorzügl. empfohlene Dichtung:

Rheinelse, ein Rhein- & Frühlings-warchen in 10 Gesängen von Ferd. Mäurer. Elegant ausgestattet. Buchhandlung von Feller & Gecks

in Wiesbader Ecke der Lang- und Webergasse.

Magazin für Deutsches Kunstgewerbe

H. Bellair, grosse Burgstrasse 4 (früher Berlin, Friedrichstr. 182).

Neuheiten: Horn-Möbel mit Seehundsfell überzogen. Glas-Gefässe: Indische Sammlung (Prof. Reuleaux). Emailen (cloisonné).

und Kunstgegenstände werden zu den höchsten Preisen angekauft.

N. Hess, alte Colonnade 44, Hoffieferant S. M. d. Kaisers und S. K. H. 4419 des Landgrafen von Hessen.

Education for Hoys from 6 to 16. Individual instruction. Modern languages receive special attention. Preparation for public schools. House comforts for boarders. Private lessons. Apply to boarders. Private lessons. Apply to ##. Kireis, Bahnhofstrasse 5. 4216

Familien-Pension

Karlstrasse 26 au 2me.

n Villa "Maria" auf der Adolphshöbe sind Bel-Etage und oberer Stock mit Gartenabtheilungen und Stallung, ganz oder getrennt, zu vermiethen, auch können Miether Pferde und Wagen gestellt erhalten. Näheres daselbst bei Carl Neubronner.

Villa Henbel

Leberberg 4, am Curpark.

Auch Eingang Sonnenbergerstr. zw. 17 u. 19 Elegant möblirte Zimmer, Bäder, auch Pension, schöner Garten, billige Preise. 4310

Villa Panorama

Familien - Pension, Parkstrasse, 14 Min. vom Curbaus, 8 Min. von der Curanstalt Dietenmühle. Besonders gesunde Lage.

Villa Sonnenbergerstr. 18

(Leberberg 8),

fein möblirte Zimmer mit und ohne Pension, grosser Garten, Balkon, Thermal- & künstliche Bäder, billige Preise.

Familien-Pension von E. Weyers Wilhelmsplatz 6 gegenüber der engl. Kirche.

Elegant möblirte Zimmer, mit oder ohne Pension zu vermiethen.

Möblirte Wohnung

oder einzelne Zimmer mit Pension zu ver-miethen Taunusstrasse 9, rechts, II. Etage.

Eine feinere sprachkundige Bonne, welche schon viel gereist ist, sucht Stelle zu grösseren Kinder oder zu einer Dame durch **Ritter**, Webergasse 15. 4584

!1600-3000 Mk. jährlich! monatl. 180-400 Mk.! Elegant möblirte Parterre-Villa i. d. gesundeaten Lage. Auf Wunsch Pension! Oder unmöblirt! Näheres Expedition d. Blattes. 4501

Circus Corty-Althoff.

Rheinstrasse-Wiesbaden. 130 Personen, 92 Pferde.

Mittwoch den 22. August: 2 Vorstellungen. Nachmittags 4 Uhr Kindervorstellung zu halben Preisen für Kinder. Erwachsene zahlen volle Preise, jedoch hat jeder Erwachsene das Recht "Ein Kind frei" mit einzuführen. In dieser Vorstellung Auftreten des Prof. Walton mit seinen dressirten Hunden und Affen, sowie auf allgemeines Verlangen: "Amor in der Küche." — Abends 8 Uhr: grosse Gala - Vorstellung zu ollen Preisen zum Benefiz der Turnerconigin Senorita Amoros. Donnerstag, den 23. August, Abends 8 Uhr: grosse Vorstellung.

Hochachtungsvollst Corty-Althoff, Directoren.

Villa Frorath

(Leberberg 7)

Möblirte Wohnungen auch Pension, grosse Balkons, schattiger Garten, billige Preise. Vegetarianischer Mittagstisch

oder Pension. Näheres Exped. d. Blattes.

Familien - Pension

Frau Mersch

4502 Rosenstrasse No. 5 I.

oard and residence with comfort and elegance at a villa opposite the Cur-haus and gardens. Apply Parkstr. S.

Dr. Held. Taunusstrasse Nr. 5.

Specialarzt for Ohren-, Nasen- u. Halskranke.

Sprechstunden von 9-11 u. v. 2-4 Uhr. Pamen finden in einer norddeutschen Familie angenehme Pension. Näh. Friedrichstrasse 3.

Gegründet 1846! 19 Preis-Medaillen!

Empfehlenzwerth für jede Familie!

Nichts ist so angenehm, kühlend und erquickend in der heissen Jahreszeit, auf Reisen und Märschen, als Zuckerwasser, Selters- oder Sodawasser mit



Occidit, qui non servat, H. UNDERBERG-ALBRECHT in Rheinberg z. Niederth. K. K. Hoffieferant.

Inhaber nieler Preis Medaillen. Ein Theelöffel voll meines

Boonekamp of Maag-Bitter

genligt für ein Glas von 1/6 Liter Zuckerwasser. Pure und unver-mischt genossen, wirkt er magenstürkend, blutreinigend u. nervenbernhigend. Ganz besonders wird darauf auf-

merksam gemacht, dass es noch immer Geschäfte gibt, die sich nicht zu entwürdigen glauben, durch den Verkauf von Falsificaten das Publi-kum zu täuschen. Daher:

Warnung vor Flaschen ohne mein Siegel und ohne die Firma H. Underberg-Albrecht.

de

eir

bis

als

kle

Ja

au

rer

Fa

fin

ba au 80]

Mönigl. Schloss.

Die Wohn- und Festräume Sr. Majestät des Kaisers und Königs im hiesigen Königl-Schlosse können täglich, während des ganzen Jahres, nach vorheriger Meldung beim Königl. Schlosseastellan vom Publikum besiehtigt warden besichtigt werden.

Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. — Druck und Verlag von Carl Ritter.